Presse-Information
Bosch Engineering GmbH

METSTRADE: Bosch Engineering ermöglicht schnelle Elektrifizierung von Booten mit Plug-and-Play-Komplettlösung

12. November 2026
PI12152 BEG MBC/Ah

- Komplettlösung Electric Drive for Marine Applications (EDM) mit Elektro-Innenbordmotor als Herzstück
- Hohe Produktqualität durch Nutzung von Automotive-Komponenten
- Voll funktionsfähiges Demo-Sportboot macht Dynamik, Effizienz und Geräuschkomfort erlebbar

Abstatt – Die Integration eines Elektro-Innenbordmotors in Sportboote oder kommerzielle Schiffe verursacht großen Entwicklungsaufwand und erfordert ein hohes Maß an Gesamtsystemverständnis. Das Komplettsystem Electric Drive for Marine Applications (EDM) von Bosch Engineering ermöglicht eine schnelle und einfache Hochvolt-Elektrifizierung. Davon profitieren Bootsbauer, Systemintegratoren und Naval Architects beim Ausrüsten von Motorbooten, Segelyachten, Katamaranen sowie kleineren Berufsschiffen.

Plug-and-Play für den modernen Bootsbau

Bosch Engineering liefert den EDM als einbaufertigen Innenborder, bei dem der Elektromotor gemeinsam mit Getriebe, Inverter, On-Board-Ladegerät, Wärmetauscher, E-Box mit Steuergerät und den zugehörigen Kühlpumpen als kompakte Einheit montiert sind. Ergänzt wird das System durch die Hoch- und Niedervolt-Verkabelung, einer Ladebuchse sowie ein Display und Steuerungselemente. Entscheidend ist aber nicht nur die Hardware. Die komplexe Steuerungssoftware eröffnet Spielraum, um das Antriebssystem optimal zu applizieren und präzise auf das jeweilige Boot abzustimmen.

Hohe Leistungsdichte mit Flexibilität im Einbau

Mit einer Dauerleistung von 160 PS bzw. 120 kW bei nur rund 195 kg Systemgewicht setzt der EDM Maßstäbe: Seine hohe Leistungsdichte von 0,6 kW/kg macht ihn zu einer der führenden Direct-Drive-Lösungen dieser Klasse. Die kompakte EDM-Einheit hat vergleichbare Einbaumaße wie ein leistungsgleicher Verbrennungsmotor-Innenborder und zeigt eine große Flexibilität im mechanischen Einbau. Über eine um +/- 8 Grad neigbare

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Andrea.Harsch@de.bosch.com
Telefon +49 7062 911-6457

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

Wellenkupplung lässt sich der Motor exakt zur Propellerwelle ausrichten und je nach Bauraum flexibel in beide Richtungen gedreht positionieren. So ist eine einfache Integration in ein vorhandenes Rumpfdesign oder der Austausch des Antriebs als Retrofit möglich.
Das Thermomanagement des EDM deckt neben der Kühlung der integrierten Antriebskomponenten auch die Temperierung der Hochvoltbatterie ab. Die Hochvoltbatterie ist nicht Teil des Lieferumfangs. Die standardisierte Kommunikationsschnittstelle des EDM gewährleistet Softwarekompatibilität mit den unterschiedlichen Hochvoltbatterien auf dem Markt, und der Kunde wählt je nach den individuellen Anforderungen und Bauraumverhältnissen aus.

Automobilsektor-Qualität flexibel ab Stückzahl Eins
Bosch Engineering begleitet den Kunden des EDM vom ersten Einbaukonzept bis zur Inbetriebnahme des Antriebs auf dem Wasser. Die eingesetzten Systemkomponenten stammen aus der Produktion von Bosch für den Automobilsektor und entsprechen den hohen Qualitätsstandards im Pkw- und Nutzfahrzeugbereich. Bosch Engineering liefert das EDM-Komplettsystem bereits ab Stückzahl Eins, sodass auch maßgeschneiderte Einzelprojekte und Kleinserien wirtschaftlich elektrifiziert werden können.

Beeindruckende Fahrdynamik im Demoboot
Wie gut Hardware, Software und Systemintegration als Gesamtsystem aufeinander abgestimmt sind, demonstriert Bosch Engineering mit einem 6,5 Meter langem Sportboot auf dem Wasser. Mit einer Spitzenleistung von 140 kW bzw. 190 PS beweist das Testboot, wie viel Dynamik in der Technologie steckt. In nur vier Sekunden beschleunigt es in die Gleitfahrt und erreicht nach 14 Sekunden seine Höchstgeschwindigkeit von 30 Knoten. Dass diese Kraft auch hochpräzise beherrschbar ist, zeigt das EDM-System im Maneuvering-Modus: Diese spezielle Steuerungsfunktion ermöglicht ein feinfühliges und kontrolliertes Manövrieren im Hafen bei engsten Liegeplatz-Verhältnissen.

Der Electric Drive for Marine Applications (EDM) wird auf der **METSTRADE in der Halle 1 Stand 01.462** präsentiert.

Pressebilder im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Weitere Informationen:
https://www.youtube.com/watch?v=ol8D8SbpYrk
https://www.bosch-engineering.com/de/branchen/wasser/motor-und-segelboote/

Journalistenkontakt:
Andrea Harsch
Telefon: +49 7062 911-6457
E-Mail: Andrea.Harsch@de.bosch.com

Über die Bosch Engineering GmbH
Die Bosch Engineering GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH, ist ein weltweiter Entwicklungspartner für maßgeschneiderte Mobilitätslösungen. Im maritimen Sektor überträgt das Unternehmen seine tiefgreifende System- und Softwarekompetenz aus der automobilen Großserie direkt aufs Wasser. Werften, Bootsbauer und Systemintegratoren erhalten elektrische Antriebslösungen, die bewährte und robuste Automobilkomponenten gezielt für die anspruchsvollen Bedingungen im Marinebereich adaptieren.
Das Portfolio reicht von hochintegrierten Plug-and-Play-Gesamtsystemen wie dem Electric Drive for Marine Applications (EDM) bis hin zur modularen Electric Drive System Platform (EDSP) sowie einzelnen E-Antriebskomponenten. Bosch Engineering begleitet Kunden ganzheitlich von der ersten Konzeptphase bis zur Inbetriebnahme auf dem Wasser – für einen nahtlosen Übergang zu zukunftssicheren, emissionsfreien Bootsantrieben.
Mehr Informationen unter: https://www.bosch-engineering.com/de/branchen/wasser/motor-und-segelboote/

Mobility ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2025 mit 55,8 Milliarden Euro rund 61 Prozent zum Gesamtumsatz bei. Damit ist das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen einer der führenden Anbieter in der Mobilitätsindustrie. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Elektrifizierung, Software und Services, Halbleiter und Sensoren, Fahrzeugcomputer, fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme sowie Systeme zur Regelung der Fahrdynamik. Hinzu kommen Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel und Flottenbetreiber. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieseltechnik kommen von Bosch.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente sowie nutzerfreundliche Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.

Mehr Informationen unter www.bosch-presse.de, www.bosch-mobility.de, www.bosch.com.